

„Metaldays“ – Metalle erleben und verstehen

Im Rahmen der „Metaldays“ von 5.-8. Juli 2010 hatten Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Metalle erleben und verstehen“ die Gelegenheit, über vier Tage hinweg die Montanuniversität und im Besonderen verschiedene Bereiche der Metallurgie sowie auch die Stadt Leoben und die Region näher kennen zu lernen.

Präsentation der Universität und ihres Umfeldes

Wesentlicher Bestandteil war – neben Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte und das universitäre Umfeld – vor allem der rege Erfahrungsaustausch mit Lehrenden und Studierenden der Metallurgie sein. Metalle sind mehr als Symbole im Periodensystem der Elemente, das viele aus dem Chemieunterricht kennen. Metalle sind aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken. Für eine Palette von High-Tech Produkten, von der Unterwasserpipeline über das Flugzeug bis zum Handy oder Computer sind Metalle unverzichtbar. Um dieses spannende Forschungsfeld ständig weiterzuentwickeln, sind technikbegeisterte, innovative, junge Menschen gefragt. Das Department Metallurgie an der Montanuniversität Leoben hat es sich daher zum Ziel gesetzt, den metallurgischen Nachwuchs nachhaltig zu fördern.

Unterstützung durch die Industrie

Die Veranstaltung wurde von namhaften Industrieunternehmen aus der Steiermark unterstützt und ermöglichte den Teilnehmern dadurch, Metallurgie hautnah zu erleben. Ziel der „Metaldays“ war es, die Metallurgie greifbarer zu machen und damit junge Menschen für dieses äußerst spannende und vielfältige Tätigkeitsfeld einer Metallurgin bzw. eines Metallurgen zu begeistern.

1. Reihe von links: Univ.Prof.Dr. Peter Schumacher, Vizerektorin Dipl.-Ing.Dr.mont. Martha Mählburger und ASMET Vorstand Dr. Heimo Jäger mit TeilnehmerInnen der "Metaldays".

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Susanne Michelic

Lehrstuhl für Metallurgie

Tel.: 03842 402 2214

susanne.michelic@unileoben.ac.at